


**Montage- und Gebrauchsanweisung**  
**für Typ 0528.04.50, 0529.14.50, 0528.14.50,**  
**0929.14.50, 0928.14.50, 0629.14.50, 0529.03.50,**  
**0929.03.50, 0529.04.50**  
**HACA - Holmbügel mit kurzen und langen Schenkeln, Holmverlängerungen**





**Erst lesen – dann montieren!**

**Achtung: Bei nicht fachgerechter Montage besteht Lebensgefahr!**

Sollten Sie Rückfragen bezüglich der Montage haben,  
wenden Sie sich bitte an unser Stammhaus in Bad Camberg.

**1. Allgemeines**

Nach den gültigen Normen und Vorschriften müssen Zweiholmleitern an ihrer Austrittsstelle mit Haltevorrichtungen versehen werden.

**2. Montage**

Für die Montage der Holmbügel sind drei bzw. vier Hauptmaße (Abb. 5) zu beachten:

- der Abstand zwischen Bauwerkkannte und Holmbügelende (Nutzlänge) muss min. 1100 mm betragen.
- die erste Sprosse muss nach DIN 18799 und DIN EN ISO 14122 auf gleicher Höhe mit der Ausstiegsebene sein. Nach DIN 14094 darf die Sprossenoberkannte max. 100mm unterhalb der Bauwerkkannte liegen. Die Sprosse darf sich nicht überhalb des Bauwerks befinden.
- die ersten Wandhalter dürfen bei Holmbügeln max. 185 mm unterhalb der Bauwerkkannte montiert werden. Bei Holmbügeln mit einer Einzugslänge von 580 mm muss zusätzlich ein weiteres Paar Wandhalter im Abstand von 560 mm zum ersten Paar Wandhalter montiert werden. Die separate Montageanleitung für die ortsfeste Leiter ist zu beachten.

Um diese Maße einzuhalten, kann die Leiter am oberen oder unteren Ende eingekürzt werden. Die Schnittstellen sind mit einem Zink-Dickschichtlack gegen Korrosion zu schützen.

**Das Anzugsmoment der Schraubenverbindung beträgt 23 Nm.**

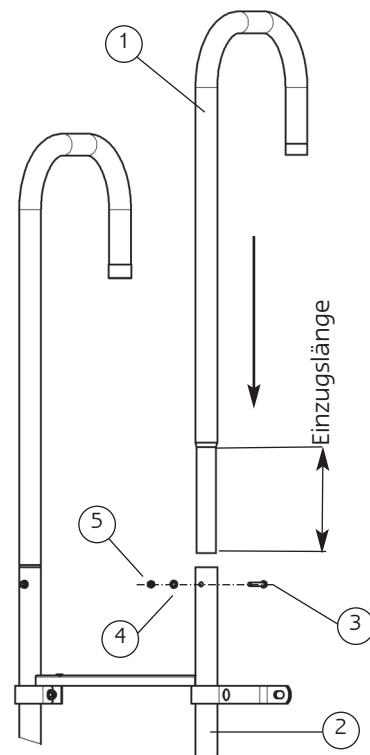


Abb. 1



**Die Gebrauchsanweisung der Dübelhersteller ist zu beachten!**

**2.1 Holmbügel mit kurzem Schenkel (Abb. 1)**

Der Holmbügel (1) wird in das obere offene Ende des Leiterholms (2) eingeschoben und so ausgerichtet, dass das kurze Ende senkrecht zur Leiter und über der Bauwerkkannte ist. Danach ist mit einem Bohrer  $\varnothing$  8 mm, durch die vorgestanzte Bohrung am Ende des Leiterholms, der Holmbügel abzubohren. Bei Edelstahlholmbügeln  $\varnothing$  34 mit einem langem Einzug ist die Bohrung im Holm-

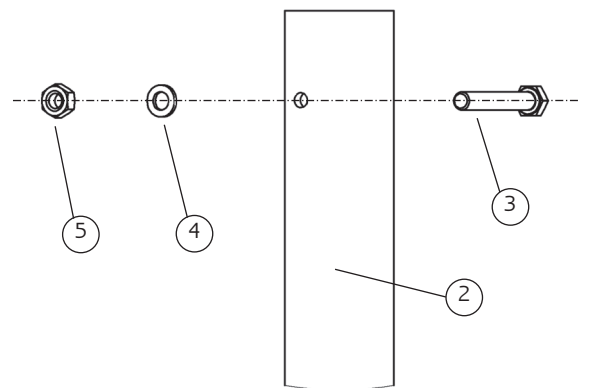


Abb. 2: Schraubenverbindung

bügel vorhanden ! Befestigt wird der Holmbügel mit einer Schraube M8 x 60 (3), einer Unterlegscheibe (4) und einer selbstsichernden Mutter M8 (5).

**2.2 Holmbügel mit langem Schenkel (Abb. 3)**

Der Holmbügel (1) wird mit dem längeren Schenkel in das obere offene Ende des Leiterholms (2) eingeschoben. In den kürzeren Schenkel wird eine Fußplatte gesteckt (6). Um die Hauptmaße einzuhalten, kann das Rohr der Fußplatte eingekürzt werden. Nach dem Ausrichten des Holmbügels wird die Fußplatte auf dem Dach befestigt. Danach ist mit einem Bohrer Ø 8 mm, durch die vorgestanzte Bohrung am Ende des Leiterholms, der Holmbügel abzubohren. Befestigt wird der Holmbügel mit einer Schraube M8 x 60 (3), einer Unterlegscheibe (4) und einer selbstsichernden Mutter M8 (5).

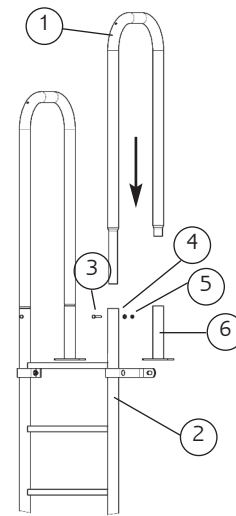


Abb. 3

**2.3 Holmverlängerung gerade (Abb. 4)**

Die Holmverlängerung (1) wird in das obere offene Ende des Leiterholms (2) eingeschoben. Auf das andere Ende wird ein Wandanschlussbogen (6) gesteckt. Nach dem Ausrichten der Holmverlängerung wird der Wandanschlussbogen mittels zwei Schrauben an der Wand befestigt. Danach ist mit einem Bohrer Ø 8 mm, durch die vorgestanzte Bohrung am Ende des Leiterholms, die Holmverlängerung abzubohren. Befestigt wird die

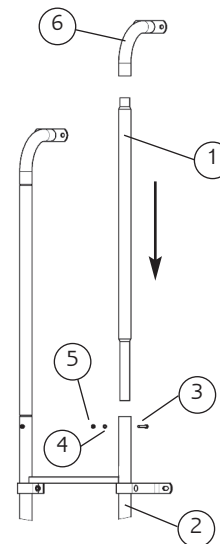


Abb. 4

Holmverlängerung mit einer Schraube M8 x 60 (3), einer Unterlegscheibe (4) und einer selbstsichernden Mutter M8 (5).

**3. Normen und Vorschriften**

- DIN 18799 -1  
Steigleitern an baulichen Anlagen
- DIN EN ISO 14122 -4  
Sicherheit von Maschinen ortsfeste Zugänge zu Maschinen und industriellen Anlagen
- DIN 14094 -1  
Notleitern mit und ohne Rückenschutz, Haltevorrichtungen, Podeste

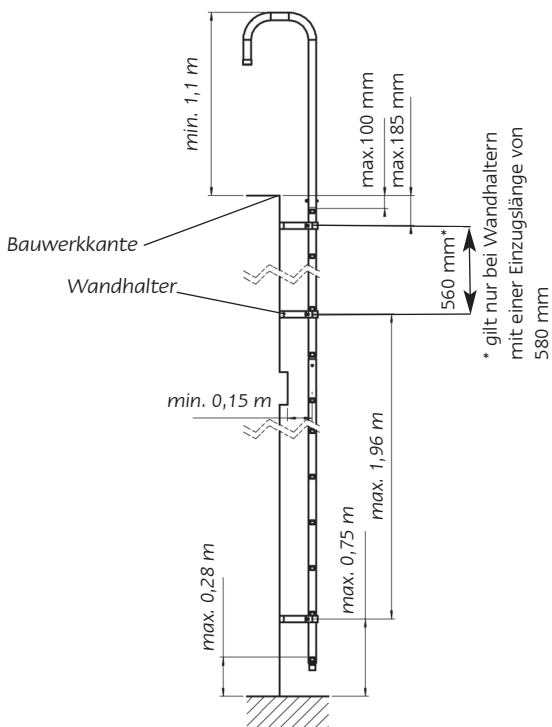


Abb. 5: Hauptmaße (nach DIN 14094)